



Eine Veranstaltung anlässlich des 20-jährigen Bestehens von ICBUW und des UN-Tages gegen Umwelterstörung durch Krieg

VERBOT VON URANWAFFEN WO STEHEN WIR JETZT?

Montag, **06. November 2023** um **19.00 Uhr**
KKV Hansa Haus, Brienner Str. 39, 80333 München

**EINLADUNG IM RAHMEN DER
MÜNCHNER FRIEDENSWOCHEN**

Sprachen: Deutsch/Englisch (Übersetzungen)
Format: Hybrid; **Link:** <https://tinyurl.com/icbuw0611>

Hintergrund: Seit dem Jahr 2000 und der Gründung von ICBUW im Jahr 2003 ist immer deutlicher geworden, dass der Einsatz von Uranwaffen oder Munition, die angereichertes Uran (DU) enthält, aufgrund ihrer chemischen und radiologischen Toxizität große Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt birgt.

Der Einsatz dieser wahllosen Waffen, der unter anderem in den Golfkriegen und auf dem Balkan stattfand, ist nach geltendem humanitären Recht, Menschenrechten und Umweltrecht illegal. Es besteht ein dringender Bedarf an Opferhilfe und Umweltsanierung.

Vor diesem Hintergrund und ausgehend von der grundsätzlichen Ablehnung des Krieges als Mittel der Konfliktlösung setzt sich ICBUW für die Verhinderung des Einsatzes von DU-Waffen und für die Hilfe für die Opfer ein und schließlich für ein Verbot und die Abschaffung dieser barbarischen Waffen insgesamt. Während es eine gewisse Tendenz gab, DU-Waffen durch weniger giftige Alternativen zu ersetzen, und eine Reihe von UNGA-Resolutionen zu diesem Thema verabschiedet wurden, führte der Krieg in der Ukraine zu einer Art Renaissance von DU und zu einer hitzigen Debatte. – Wo stehen wir also jetzt?!

FILMVORFÜHRUNGEN: Animiertes Kurzvideo (*“When the dust settles“*) und ein Film von **Moritz Enders** über Gerechtigkeit für DU-Opfer in Südserbien (*“Toxic NATO“*)

PODIUM:

Prof. Manfred Mohr (Co-Vorsitzender ICBUW; Völkerrechtler; IHL- und HR-Experte)

Ria Verjauw (Co-Vorsitzende ICBUW; Belgische Koalition Stop Uranwaffen; Koordinatorin der Friedensbewegung von Leuven)

Dr. Sdran Aleksic (Rechtsanwalt; Verfahren im Namen serbischer DU-Opfer; Nis-Symposien) (auf Anfrage)

Claus Biegert (Journalist; Gründungsmitglied ICBUW/Deutschland; Nuclear Free Future Award)

Brigitte Obermayer (WILPF; Gründungsmitglied ICBUW/Deutschland; Münchner Friedensbündnis)

Heidi Meinzolt/Moderation (WILPF; Expertin für europ. Angelegenheiten; Gründungsmitglied Frauensicherheitsrat Dtl.

Diskussion/Austausch

Veranstalter: **ICBUW, Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit** (IFFF, engl. WILPF)

Münchner Friedensbündnis (www.muenchner-friedensbuendnis.de)

V.i.S.d.P.: B.Obermayer, c/o Friedensbüro, Frauenlobstr. 24 Rgb, 80337 München, Eigendruck im Selbstverlag, Gestaltung: Wob